

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 161.

Sonntag den 13. Juli.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Der K. Pr. Staats-Anzeiger vom 11. Juli enthält die Genehmigungs- und Bestätigungs-Urkunde für die Berlin-Anhaltische Eisenbahngesellschaft d. d. Sanssouci den 25. Juni 1856, wodurch diese Gesellschaft ermächtigt wird ihr Eisenbahnunternehmen dadurch zu erweitern, daß sie Zweigbahnen anlegt, welche die Städte Wittenberg und Dessau mit Bitterfeld verbinden und von Bitterfeld einerseits nach Halle, andererseits nach Leipzig in gerader Linie führen sollen. Für die Aufbringung der Kosten ist ein Allerhöchstes Privilegium wegen Emission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 4,500,000 Thlr. unter demselben Tage ertheilt worden. Diese Prioritäten werden mit 4 $\frac{1}{2}$ Prozent jährlich verzinst und die Zinsen in halbjährlichen Raten am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres gezahlt.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 6. Juli der Schuhmachermstr. Hoppe mit J. M. Th. Schmidt. — Der Gürtlermstr. Klose mit A. F. Fuß. — Den 8. der Kaufmann Lipke mit Chr. F. Tambach.

Ulrichsparochie: Den 6. Juli der Oberschaffner Kramer mit E. B. Böning. — Der Fleischermeister Lötter mit W. R. Kohl. — Der Schuhmachermstr. Glanert mit M. D. E. Trautmann. — Den 7. Juli der Thierarzt Ernst mit J. A. F. E. Hunsdorf.

Moritzparochie: Den 6. Juli der Handarb. Voigt mit F. E. Schmuntsch. — Der hies. Bürger u. Schuhmachermstr. Zahn mit Ch. F. A. Janson.

Domkirche: Den 7. Juli der Nagelschmidt Wonneberger mit J. Th. P. Penzel.

Geborene:

Marienparochie: Den 12. März dem Schuhmachermstr. Strube eine T., Hermine Emilie. — Den 16. Mai dem Glashändler Schüler eine T., Hedwig Lucie. — Den 23. ein unehel. S., Robert Richard. — Den 3. Juni dem Postbeamten Lange eine T., Friederike Karoline Auguste. — Den 9. dem Böttchermstr. Schwarz eine T., Johanne Louise Marie. — Den 14. dem Schneidermstr. Lüders eine T., Elisabeth Auguste Ernestine Emma. — Den 15. dem Handarb. Hiensch eine T., Karoline Friederike Anna. — Den 1. Juli eine unehel. T., Johanne Karoline. — Den 2. dem Handarb. Stahl ein S., Gottfried Gottlieb Franz. — Den 7. dem Petschaftstecher Fischer eine T., ungetauft.

Ulrichsparochie: Den 16. Mai dem Zimmermann Koch ein S., Hermann. — Den 24. Juni dem Schuhmachermstr. Neuter eine T., Louise Mathilde. — Den 6. Juli dem Neusilberarbeiter Schäfer ein S., todtegeb.

Moritzparochie: Den 29. Mai dem Tischlernstr. Mühlmann eine T., Amalie Dorothee Friederike Bertha. — Den 3. Juni dem Buchdrucker Hohmann eine T., Sophie Amalie Minna. — Den 14. dem Maler Meier ein S., ungetauft. — Den 15. dem Steinbauer Poppe ein S., Carl August Otto. — Den 30. dem Salzfiedermstr. Riemer ein S., Paul Mar. **Entbindungs-Institut:** Den 27. Juni ein unehel. S., Ernst Hugo Johannes. — Den 28. eine unehel. T., Auguste Bertha. — Ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 3. Juli eine unehel. T., Wilhelmine.

Domkirche: Den 11. Mai dem Nagelschmidt Wonneberger ein S., Gustav Adolph Theodor.

Neumarkt: Den 5. Juni dem Handarb. Graf ein S., Louis Carl Paul. — Den 12. dem Maurer Schondorf ein S., Heinrich Johann Friedrich Franz.



— Den 17. dem Fabrikarbeiter Leißling eine T.,
Rosalie Minna.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 2. Juli des Klempner-
meisters Weyland Ehefrau, 26 J. 6 M. Nerven-
schlag. — Den 6. der Tuchmachernstr. Ehrlich, 75
J. 1 M. 2 W. Leberleiden. — Der Kaufmann Wiede,
54 J. 8 M. 2 W. Harnruhr. — Den 7. des Postil-
lons Weisheit S. Louis, 4 M. 8 J. Abzehrung. —
Den 8. des Pestschaftstüchers Fischer unget. Tochter,
1 J. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 3. Juli des Gastwirths
Riege S. Emil, 10 M. Gehirnkrämpfe. — Den 5.
der Schneidernstr. Schöne, 44 J. 3 M. Markschwamm.
— Den 5. der Buchhalter Jerichow, 54 J. Schlag-
fluß. — Den 6. des Neussilberarbeiters Schäfer S.
todtgeb. — Den 7. der Eisenbahnarbeiter Stange,
29 J. Quetschung.

Moritzparochie: Den 1. Juli des Malers
Meier S., unget., 15 J. Krämpfe. — Den 2. Juli
des Salzsiedernstr. Zeller Ehefrau, 61 J. 8 M.
Wassersucht. — Den 3. des Maurers Schwarzkopf
S. Albert, 7 M. Abzehrung. — Den 4. des verstorb.
Korbmachernstr. Stoye S. Wilhelm, 12 J. Schlag-
fluß. — Den 5. des Hereschneiders und Nachtwächters
Reinhardt Wittwe, 65 J. Sticfluß. — Den 7. des
Salzsiedernstr. Bandermann S. Franz Robert, 1
J. 1 M. 7 J. Gehirnentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 5. Juli der Hand-
arbeiter Welzer, 34 J. Nervenfieber.

Militair-Gemeinde: Den 5. Juli des
Gensdarmen Erfurt S. Friedrich Johannes, 1 J. 1
M. Krämpfe.

Die Herren Vormünder, deren Mündel in der
Parochie zu Unser Lieben Frauen wohnhaft sind, oder
zu einem der Geistlichen derselben in seelsorgerischer
Verbindung stehen, fordern wir in Folge der an uns
ergangenen Verordnungen hierdurch auf, die Erziehungs-
berichte über ihre Mündel den betreffenden Geistlichen
bis zum 19. Juli einzureichen.

Ingleichen laden wir nach den gedachten gesetzlichen
Bestimmungen die Herren Vormünder ein, sich zu einer
Conferenz mit uns **Mittwochs den 23. Juli
Nachmittags um 4 Uhr** in der Kirche zu Un-
ser Lieben Frauen einzufinden, und zwar in Begleitung
ihrer Mündel, soweit dieselben ihrem Alter nach dazu
befähigt sind.

Auch ersuchen wir die Herren Bezirks-Vorsteher
in der Parochie zu Unser Lieben Frauen, dieser Confe-
renz beizuwohnen.

Halle, den 8. Juli 1856.

**Das geistliche Ministerium der Kirche zu
Unser Lieben Frauen:**

Dr. Franke. Dryander. Voigt.

Bürger- Rettungs- Institut.

Die diesjährige General-Versammlung unseres In-
stituts soll nächsten

Mittwoch den 16. Juli Nachm. 5 Uhr
im Local des Neumarkt-Schießgrabens abgehalten wer-
den, wozu wir die Mitglieder, so wie Alle, die sich
für das Institut interessieren, ergebenst einladen.

Halle, den 10. Juli 1856.

**Der Vorstand des Bürger-Rettungs-
Instituts:**

Gödecke. Wolff.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 15. d. M. Abends 8 Uhr ordentliche
Sitzung in unserem Lokal, Kühler Brunnen Nr. 1, zwei
Treppen hoch. Von 7 bis 8 Uhr liegen die neuesten
Nummern der für die Lesezirkel bestimmten Journale
und einige andere Werke u. zur Einsicht aus.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
14. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Wahl zweier Bezirksvorsteher.
- 2) Antrag wegen einiger Verkaufs-Artikel des Ei-
chungs-Amtes.
- 3) 2 Vorlagen wegen Straßenregulirungen.
- 4) Erhebung von Ufergeld für Anlage von Rähnen.
- 5) Einladung zur Generalversammlung des Bürger-
rettungs-Instituts.

- 6) Vorlage wegen der gewerblichen Unterstützungs-Kassen.
- 7) Verpachtung mehrerer Ackerstücke an der Thüringer Eisenbahn.
- 8) Bewilligung der Kosten für Nachpflanzungen im Beesener Holze.
- 9) Vorlage wegen des Getreidemarkts.
- 10) Beschaffung von Betriebsmitteln fürs Leih-Amt.
- 11) Vorlage wegen der Pfännerstube.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Regulativ fürs Arbeitshaus und Anstellung des Inspectors.
- 2) Ankauf eines Hauses.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Indem wir hierunter das der Stadt Halle ertheilte Allerhöchste Privilegium zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen zum Betrage von 200,000 *Rth.* vom 17. Mai c., sowie das Schema zu diesen Obligationen zur öffentlichen Kenntniß bringen, behalten wir uns vor, den Tag der Emission derselben an die Zeichner auf die städtische Gasbeleuchtungs-Anleihe noch besonders zu bestimmen.

Gleichzeitig fordern wir die hiesigen Herren Buchdruckerei-Besitzer, Lithographen u., welche geneigt sein möchten, den Druck der Obligationen in einer Auflage von 2000 Exemplaren in Entreprise zu nehmen, auf, ihre desfalligen schriftlichen Offerten unter Beifügung einiger Papier- und Druckproben, wo möglich auch dem Zwecke entsprechender Zeichnungen zu allegorischen Randverzierungen, bis spätestens den 31. d. Mts. in unserer Registratur abgeben zu wollen.

Halle, den 8. Juli 1856.

Der Magistrat.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen u.

Nachdem der Magistrat der Stadt Halle darauf angetragen hat, zur Einrichtung der Gasbeleuchtung ein Anlehen von 200,000 *Rth.* aufzunehmen und zu diesem Zwecke auf den Inhaber lautende, mit Zins-Coupons versehene Stadtobligationen ausgeben zu dürfen, ertheilen Wir in Gemäßheit des §. 2. des Gesetzes vom 17. Juni 1833 wegen Ausstellung von Papieren, welche eine Zahlungs-Verschuldung an jeden Inhaber enthalten, durch gegenwärtiges Privilegium zur Ausstellung von Zweihundert Tausend Thalern Halle'scher Stadt-Obligationen, welche nach dem anliegenden Schema in 2000 Apoints zu 100 *Rth.*

auszufertigen, mit fünf vom Hundert jährlich zu verzinsen und von Seiten der Gläubiger unkündbar, nach dem festgestellten Tilgungsplane durch Ankauf oder Verloosung in den Jahren 1859 bis 1889 einschließlich zu amortisiren sind, mit Vorbehalt der Rechte dritter Personen Unsere landesherrliche Genehmigung, ohne jedoch dadurch den Inhabern der Obligationen in Ansehung ihrer Befriedigung eine Gewährleistung Seitens des Staats zu bewilligen.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Inseigel.

Gegeben Charlottenburg, den 17. Mai 1856.

(L. S.) (gez.) **Friedrich Wilhelm.**
(ggez.) von der Heydt. v. Westphalen.
v. Bodelschwingh.

Privilegium,

wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Halle'scher Stadt-Obligationen zum Betrage von 200,000 *Rth.*

(Schema.)

(Hallsches Stadt-Wappen.)

Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle im Betrage von 200,000 Thaler.

Hallsche Stadt-Obligation

N^o

ausgefertigt in Gemäßheit des Landesherrlichen Privilegiums vom ten 1856

(Gesetz-Sammlung von 1856 Stück)
über

Einhundert Thaler Preussisch Courant.

Der Magistrat der Stadt Halle an der Saale bekundet und bekennet hiermit auf Grund des zustimmenden Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung und Kraft des Landesherrlichen Privilegiums vom ten 1856, daß der Inhaber dieser Obligation

Einhundert Thaler Preussisch Courant, deren Empfang er bescheinigt, von der hiesigen Stadt-gemeinde zu fordern hat.

Die Rückzahlung des Capitals an die Inhaber der Obligationen wird auf Grund eines von der Staatsbehörde genehmigten Amortisationsplanes bewirkt und die Folgeordnung der einzulösenden Obligationen durch das Loos bestimmt.

Den Inhabern der Obligationen steht gegen die Stadt ein Kündigungsrecht nicht zu, wogegen den städtischen Behörden das Recht vorbehalten bleibt, den Tilgungsfond zu verstärken oder auch sämtliche Obligationen auf einmal zu kündigen. Das Capital wird bis

zu dem Tage, an welchem es solchergestalt nach der deshalb durch den Preussischen Staats-Anzeiger, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg und durch das hier erscheinende Tageblatt zu erlassenden öffentlichen Bekanntmachung den Inhabern der Obligationen auszuführen ist, in halbjährlichen Terminen mit fünf Procent jährlich gegen Rückgabe der zu den Obligationen gehörigen Zins-Coupons verzinst.

Die Zins-Coupons selbst verfahren in vier Jahren. Für die Sicherheit des Capitals und der Zinsen haftet das Gesamtvermögen und Einkommen der Stadt.

Halle, den ten 1856.

Eingetragen:

(L. S.)

Für die richtige Abschrift

Lange,

Geh. Kanzlei-Director.

Bekanntmachung.

Der öffentliche Badeplatz in der Saale in den Pulverweiden hinter der „Egge“ ist gegenwärtig sicher und vorschriftsmäßig eingerichtet und kann nunmehr von dem Publikum unter Aufsicht der daselbst angestellten Schwimmmeister und unter den frühern, hinlänglich bekannten Bedingungen benutzt werden.

Halle, den 10. Juli 1856.

Der Königliche Polizei-Director
von Boffe.

Bekanntmachung.

Es sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Pestschaft,
- 1 Zollstock,
- 1 seidener Regenschirm,
- 1 Denkmünze von 1813,
- 1 Uhrkette,
- 1 Portemonnaie mit 11 $\frac{1}{2}$,
- 1 Paar Frauen-Unterbeinkleider,
- 2 Schlüssel,
- 1 Pferdedecke und
- 1 Tuchmütze.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau Zimmer Nr. 3 in Empfang nehmen.

Halle, den 8. Juli 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Retourbriefe.

1) An Grimm in Chemnitz. 2) Köfeler in Liebenwerda. 3) Jacobi in Berlin. 4) Dpiß in Meerane. 5) Model in Wettin. 6) Schuster in Königsheim. 7) Woycke in Leipzig.

Halle, den 11. Juli 1856.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung zu Merseburg hat genehmigt, daß der s. g. Klingelsackthaler vom 1. Januar 1854 ab, als dem Tage der Einführung der Städteordnung vom 30. Mai 1853 in hiesiger Stadt von Jedem, welcher nach der gedachten Städteordnung in die Liste der wahlberechtigten Bürger neu eingetragen wird, eben so wie an die übrigen Parochien, auch zum Verar der Königlichen Schloß- und Domkirche gezahlt werde.

Wir setzen unsere Gemeindeglieder von dieser Verfügung mit dem Bemerken in Kenntniß, daß wir dem Herrn Polizeisecretär Conradi hier die Einziehung dieser Gemeindeabgabe für Rechnung unsers Kirchenrars sowohl in Ansehung der Rückstände vom 1. Januar 1854 ab bis jetzt als für die Zukunft übertragen haben.

Halle, den 10. Juli 1856.

Das Presbyterium der Königl. Schloß- und Domkirche.

Auction.

Montag den 14. d. M. u. folg. Tage jedes mal Vormit. 9 Uhr und Nachmit. 2 Uhr gr. Ulrichstr. 18
Fortsetzung der Auction von einer gr. Parthie schöner Mahagony- und Jacaranda-Fournieren nebst Mahagony-Böhlen. Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Die Erwerbung eines neuen hiesigen Etablissements veranlaßt mich, mein im Bade Wittekind belegenes Haus mit Garten zu verkaufen. Es stehet hierzu
am 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr
ein Bietungstermin an Ort und Stelle an.

Das Kaufgeld kann ganz oder zum großen Theile creditirt werden.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt sofort nach beendigtem Termine.

Halle, den 5. Juli 1856.

Der Kaufmann **H. Stephany.**